



Bunter Querschnitt durch die Jahrhunderte: Gladiatorenkampf in Rom, Auftritt der Gruppe Phoenix und mittelalterliche Ritter. (vh)

Per Anhalter durch die Zeit

TSG-Gala im Bürgerhaus mit rasantem und fantasievollem Programm

Lollar (vh). Leistungsbezogener Sport genießt in Lollar eine überdurchschnittliche Beachtung. Der gesellschaftliche Stellenwert tritt jeweils hervor beim Neujahrsempfang der Stadt, bei der Sportlerehrung der Stadt und bei der Gala-Veranstaltung der Turn- und Sportgemeinde Lollar. Die TSG-Gala im Bürgerhaus steht jährlich unter einem anderen Thema, diesmal war es »Per Anhalter durch die Zeit«. Das Organisationsteam legt jeweils großen Wert auf passende Dekorationen. TSG-Vorsitzender Henning Schäfer und Bürgermeister Dr. Bernd Wiczorek begrüßten die Gäste im voll besetzten Saal und sprachen über die Bedeutung des Sports.

Markante Merkmale der diesjährigen Dekoration waren die Nachbildung eines römischen Portals vor dem Bürgerhauseingang, der rote Teppich im Foyer, der Motto-Schriftzug oberhalb der Bühne und die drehbare

Zeitalteruhr links der Bühne. Außer dem Bühnenprogramm von TSG-Mitgliedern und Gästen gab es noch die Ehrung verdienter Sportler auf der improvisierten kleinen Bühne im Hintergrund, das beliebte Gewinnspiel für Kinder und Erwachsene, eine Cocktailbar, die After-Show-Party und die Happy Hour.

Am Rande der Veranstaltung griff der Reporter eine Information ab, die ihm ein ehemaliger Volleyballer steckte. Eine Randbemerkung, die bei näherem Hinsehen doch gewichtig erscheint. Es habe Zeiten gegeben – früher hieß die Gala noch »Wintervergnügen« –, da hätten die jungen Leute auf Kleidung kaum oder gar keinen Wert gelegt. Mittlerweile (siehe auch Abi-Bälle oder die TSG-Gala) gewinne Konvention wieder an Bedeutung.



C. Faulenbach

Eine Gala als Übungsrahmen für das gesellschaftliche Parkett. Damit läge der Verein wohl im Trend oder übernehme gar eine Vorreiterrolle. Manche gingen vielleicht legerer gekleidet ins Stadttheater Gießen. Als »Gaststar« füllte Constanze Faulenbach vom TV Mainzlar mit Gesangseinlagen die Umbaupausen im Bühnenhintergrund.

TSG-Mitglieder durchstreiften im üppigen Programm die Kreidezeit, die Steinzeit, das alte Ägypten, Griechenland, die Römerzeit, das Mittelalter, die Neuzeit und die Gegenwart. Höhepunkt war das Finale mit der Showtanzgruppe Phoenix des Carnevalvereins Germania Lollar und einem Schnelldurchlauf der Zeitalter. Faulenbach stimmte als i-Tüpfelchen das TSG-Lied zum Mitsingen an.